

Einbruchhemmende Holzfenster:

WK2 ist kein Problem

Holz ist wieder im Kommen. Und mit dem zunehmenden Interesse für diesen natürlichen Werkstoff steigen auch die Anforderungen. Sicherheit für Fenster und Fenstertüren ist sehr gefragt. Für diesen Bereich bietet Siegenia-Aubi gegen eine Gebühr eine Lizenz mit Prüfzeugnissen und einer ausführlichen Systembeschreibung, die Herstellern sofort Zugang zu diesem wachsenden Marktsegment erlaubt. Denn zum Nachweis der einbruchhemmenden Wirkung für die Klassen WK1 und WK2 sind entsprechend den strengen Anforderungen der DIN V ENV 1627 bis 1630 diese Prüfzeugnisse erforderlich. Wer sie nicht vorweisen kann, darf nicht mit diesen Eigenschaften werben und auch keine entsprechenden Angebote machen. Dieses Problem ist jetzt schnell zu lösen.

Grundlage für die Lizenz ist eine erfolgreiche Prüfung nahezu aller gängiger Holzfenster- und Fenstertüren durch Siegenia-Aubi beim Institut für Fenstertechnik in Rosenheim. Diese Ergebnisse stellt das Unternehmen interessierten Fensterbaubetrieben zur Verfügung, die sie für die eigene Produktion nutzen und in Ausschreibungen und Angebote aufnehmen können. Das bedeutet sofortigen Zugang in ein wachsendes Marktsegment und bessere Wertschöpfung gegenüber dem bisherigen Zukauf von Sicherheitsfenstern. Den Prüfungen liegen die Beschlagsysteme „Favorit“ und „A 300“ zugrunde.

Preiswerte Lizenz

Der interessierte Fensterbaubetrieb erwirbt dafür von Siegenia-Aubi eine zeitlich unbegrenzte Lizenz zum Preis von 650 Euro. Dieser Betrag liegt weit unter den Kosten von Einzelprüfungen eigener Probekörper und spart darüber hinaus wichtige Entwicklungs- und Prüfzeiten.

Kern ist eine Systembeschreibung, die viel mehr ist als nur ein Prüfzeugnis konventioneller Prägung. Sie ist absolut praxisnah angelegt und kann mit allen relevanten Konstruktionsdetails wie ein „Kochrezept“ für die Herstellung genutzt werden. Abgedeckt wird fast alles, was im Bereich WK1 und WK2 bei Fensterkonstruktionen und Beschlaglösungen möglich ist. Das geht vom einflügeligen rechteckigen Drehkippenfenster über Rundbogen oder Schrägfenster bis zu Festverglasungen und Fensterwänden. Dass die Vorgaben dieser Systembeschreibung bei der Herstellung uneingeschränkt eingehalten werden ist zwingende Voraussetzung. Nur so wird im Sinne aller Beteiligten gewährleistet, dass die Anforderungen der DIN an die Widerstandsklassen erfüllt werden. Und nur so wird nach Überzeugung des Herstellers der Markt dies durch Vertrauen in Angebote und Ausschreibungen honorieren.

Wer die Siegenia-Aubi-Lizenz erwirbt, kann noch einen Schritt weiter gehen. Denn auf Basis der Systembeschreibung ist eine problemlose und kostengünstige Produktzertifizierung beim ift möglich. Dadurch profitiert der Hersteller zusätzlich von den Marketing-Vorteilen durch den Eintrag seiner geprüften Fenster in das Herstellerverzeichnis der Polizei. Sein Unternehmen wird dann von den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen ratsuchenden Bauherren und Hausbesitzern empfohlen.

Mehr Informationen über die Prüfzeugnisse und Bedingungen zum Erwerb der Lizenz unter www.siegenia-aubi.com oder direkt bei Siegenia-Aubi KG, Postfach 10 05 51, in 57005 Siegen.



Die universelle Siegenia-Aubi-Systemmappe enthält neben vielen Informationen zur Einbruchhemmung und den Normen die Prüfberichte, Beschlagübersichten und Beschreibung vieler geprüfter Fensterarten



Bilder: Siegenia-Aubi

Siegenia-Aubi bietet gegen eine Gebühr eine Lizenz mit Prüfzeugnissen und einer vom ift geprüften Systembeschreibung, die Fensterherstellern den Nachweis der einbruchhemmenden Wirkung von Holzfenstern für die Klassen WK1 und WK2 entsprechend der DIN V ENV 1627 bis 1630 ermöglicht

Siegenia-Aubi auf der BAU 2005:

Ihre umfangreiche Produktpalette zeigt Siegenia-Aubi auf der BAU 2005 in München in Halle B 1, Stand 209/308

Siegenia-Aubi KG
57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Tel. (02 71) 39 31-0
info@siegenia-aubi.com
www.siegenia-aubi.com